

TAGESABLAUF / PROGRAMM

Freitag, den 06.12.2019

| | |
|-----------|---------------------------------|
| ab 16 Uhr | Anreise |
| 17.00 Uhr | Begrüßung, Kennenlernrunde usw. |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.30 Uhr | Einstieg ins Thema |

Samstag, den 07.12.2019

| | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr | Impulsreferat Friederike Wenisch |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Workshops |
| 15.45 Uhr | Kaffee |
| 16.15 Uhr | Workshops |
| 18.00 Uhr | Plenum |
| 19.00 Uhr | Gemeinsame Abfahrt nach Lübeck <i>Thematischer Tagesabschluss und die Möglichkeit zum Besuch des Weih- nachtsmarkts</i> |

Sonntag, den 08.12.2019

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 8.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr | Erfahrungsaustausch und Auswertung |
| 10.30 Uhr | Andacht |
| 11.30 Uhr | Abschlussrunde |
| 12.00 Uhr | Abreise |

ANMELDUNG

per E-Mail unter: diewegweiser@lka.nordkirche.de

In diesem Tagungshaus stehen Zweibettzimmer zur Verfügung, bitte geben Sie Wunsch-Zimmerpartner bei der Anmeldung mit an!

Die Anmeldung ist verbindlich.
Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gerne weiter:
Bernd-Michael Haese,
bernd-michael.haese@lka.nordkirche.de
Tel. 0431 9797-780 oder Mobil 0151 422 253 05

VERANSTALTUNGORT

AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Theodor-Schwartz-Haus
Seminarhaus & Ferienzentrum
Wedenberg 2 – 4, 23570 Lübeck-Travemünde



ANREISE

Mit dem PKW

A1 bis Lübeck, dann A 226 Richtung Travemünde, links Richtung Brodten (ausgeschildert). Von Norden kommend die Bäderstraße über Niendorf nach Brodten.

Mit der Bahn

bis Travemünde-Strandbahnhof, von dort sind es noch ca. 3 km bis zum Theodor-Schwartz-Haus.

Buslinie

Sie können das Theodor-Schwartz-Haus auch sehr bequem mit der Buslinie 40 erreichen. Diese fährt von Lübeck ZOB über Travemünde-Strandbahnhof nach Scharbeutz. Die Bushaltestelle „Brodten“ ist ca. 200 m von uns entfernt.

Titelbild: David-W. // przemektos / photocase.de, AWO Schleswig-Holstein gGmbH

**DIE WEG
WEISER**
Begleitung von Lehramtsstudierenden
Evangelische Religion

Für Lehramtsstudierende im Fach Ev. Religion
aller Universitäten im Bereich der Nordkirche

06 – 08/12/2019

Theodor-Schwartz-Haus, Lübeck-Travemünde

Tablet oder Tafel?

Chancen und Grenzen digitaler Medien
im Religionsunterricht



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Liebe Studierende,

digitale Medien gehören ganz selbstverständlich zu Ihrem Leben dazu. Jeder und jede hat ein Smartphone, täglich nutzen wir das Internet, um Informationen zu finden oder die sozialen Netzwerke, um uns mitzuteilen. Doch wie sieht es in der Schule aus? Und besonders spannend: Welchen Beitrag können digitale Medien im ev. Religionsunterricht leisten? Lässt sich so etwas wie Glaube und Religion digital überhaupt vermitteln und erleben?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen und in den Workshops sowohl digitale als auch analoge Möglichkeiten für den Religionsunterricht erfahrbar machen.

Zum 4. Mal laden wir, die Studierendenbegleitung „DIE WEGWEISER“ der Nordkirche, Sie zu einer Wochenende ein, um miteinander zu arbeiten, auszustiegen aus dem Studien- und Alltagsstress, inne zu halten und Studierenden anderer Universitäten zu begegnen. Der finanzielle Eigenanteil für dieses Wochenende beträgt für Sie 25 € (inkl. 2 Übernachtungen im Zweibettzimmer und Verpflegung), die weiteren Kosten trägt die Studierendenbegleitung der Nordkirche für Sie.

Wir freuen uns auf Sie, die Studierenden aus Greifswald, Rostock, Hamburg, Kiel und Flensburg!

Bernd-Michael Haese

SAMSTAGVORMITTAG **06.12.2019 / Digitales Arbeiten im Religionsunterricht (RU)**

Mein Name ist **@FrauWenisch** und ich bin exiliertes Nordlicht in Schwaben. Meine vier Hashtags sind **#OER**, **#twitterlehrerzimmer**, **#digitalekirche** und **#relichat**.

Anhand meiner Praxiserfahrung möchte ich exemplarisch aufzeigen, wie digitale Möglichkeiten, Kommunikation sowie Vernetzung den Workflow und die Produktivität positiv beeinflussen und beflügeln können. Dabei sollen neben Chancen auch Grenzen und Gefahren digitalen Arbeitens bei der Projektarbeit im RU im Fokus stehen. Ziel des Vortrags ist es, am Ende ganz konkrete Hilfestellungen für die praktische und zielorientierte Arbeit mit Devices im RU zu haben und konkrete Vorstellungen davon zu bekommen, wie man sich effizient vernetzt, um einen Ausgangspunkt für lebenslanges Lernen zu haben.

SAMSTAGNACHMITTAG

*Sie müssen nicht wählen, alle Teilnehmer*innen nehmen abwechselnd an beiden Workshops teil!*

WORKSHOP 1: **#lebendigeSteine – Heilige Räume in und mit Virtual Reality erkunden**

Im Workshop soll anhand des Projektes **#lebendige Steine** (der Nordkirche) zum Einstieg erst einmal ganz praktisch gezeigt werden, was VR ist und wie man sich darin bewegt. In der Erarbeitungsphase soll in dreifacher Hinsicht und binnendifferenziert erarbeitet werden, wie man VR in Lernsettings integrieren kann:

1. Einfache Nutzung im Unterricht mit vorgefertigten Szenarien (Einsteiger-Modus)
2. Nutzung virtueller Räume für eigene Lernszenarien (Fortgeschrittenen-Modus)
3. Erstellung von VR (Profi-Modus).

Zum Schluss soll eine kurze Feedback-Runde zu Chancen und Möglichkeiten von Lernen mit VR und Anwendungsszenarien erfolgen und ein Ausblick gegeben werden, woher man kostengünstig/kostenlos das Equipment für diesen Unterricht beziehen kann. **Leitung: Friederike Wenisch**

WORKSHOP 2: **Sakrale Räume mithilfe kirchenpädagogischer Methoden erleben und entdecken**

Meine langjährige Konzeptions- und Praxiserfahrung liegt in der pädagogisch verantworteten Erschließung sakraler Räume mit allen Zielgruppen: Jung und Alt, mit und ohne Einschränkungen, aus Schulen, Kirchengemeinden oder Tourismus. Sakrale Räume sind inspiriert von spirituellen Erfahrungen und geschichtlichen Bedingungen; diese sind architektonisch und gestalterisch in ihnen eingeschrieben.

Im Workshop in der Versöhnungskirche in Travemünde werden wir die dort eingeschriebenen Spuren mithilfe kirchenpädagogischer Methoden herauslesen und gemeinsam über ihre Vermittelbarkeit auf vielfältigen Wegen nachdenken.

- Leiblich-sinnliche Annäherung an die Kirche
- Austausch über das Erlebte
- „Inventarisierung“ des Raumes nach religionsgeschichtlichen Themen und möglichen unterrichtlichen Anknüpfungspunkten
- Reflexion darüber, ob und wie sich die analoge Begegnung mit dem Kirchenraum digital übersetzen ließe.

Leitung: Inge Hansen

Frau Hansen hat 1991 den Begriff „Kirchenpädagogik – in Anlehnung an die Museumspädagogik – für die Erkundungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen geprägt und ist Mitbegründerin des „Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V.“

ANMELDESCHLUSS: 1. November 2019

KOSTEN: 25 € (Eigenanteil)

inkl. 2 Übernachtungen im Zweibettzimmer und Verpflegung.

REFERENTINNEN:

Friederike Wenisch, Lehrerin ev. Religion/Deutsch
Inge Hansen, Religionslehrerin, bis Juni 2018
Studienleiterin für Kirchenpädagogik im Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche

LEITUNG:

OKR Prof. Dr. Bernd-Michael Haese, Dezernent im Landeskirchenamt der Nordkirche; Forschungsschwerpunkt im Bereich Kirche und digitale Medien

N.N., Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“